

Eine starke Teamleistung

Leichtathletik. Beim Weseler Hallenpokal holen die Bottroper in den Mannschaftswettbewerben vier von fünf möglichen Trophäen

Die zehnte Auflage des Weseler Hallenpokal sollte sich für das Leichtathletikteam des LC Adler Bottrop als extrem erfolgreicher Wettkampftag herausstellen.

Mit sechs Mannschaften waren die Adler in der Weseler Leichtathletikhalle an den Start gegangen, um zusammen mit 14 weiteren Teams aus fünf Vereinen um die Mannschaftstrophäen zu kämpfen. „Am Ende konnten wir voller Stolz vier von fünf möglichen Pokalen und einen zweiten Platz mit nach Bottrop nehmen“, freute sich Trainer Dirk Lewald.

„Am Ende konnten wir vier von fünf möglichen Pokalen mit nach Bottrop nehmen.“

Dirk Lewald, Trainer LC Adler

Den Auftakt machten die jüngsten Athleten (U12). Aus Bottroper Sicht gingen zwei gemischte Teams an den Start, die „Red Eagles“ mit Tobias Lindemann, Lucas Nobers, Noah Herzog, Justin Neumann, Nicolas Spors, Josephine Jansen, Lea Biskup, Carolin Ehring, Mailin Lorenz und Hannah Michalke sowie die „White Eagles“ mit Florian Nitz, Joris Rissing, Finn Bockholt, Fabian Diedrichs, Jannick von Kahne, Romy Bischoff, Haley Kremser, Sara Lorenz und Lena Kremser. Dabei galt es, vier Disziplinen der Kinderleichtathletik zu absolvieren. Die „Red Eagles“ sicherten sich direkt in der ersten Disziplin, der Hindernissprint-Staffel, wertvolle Punkte. Trotz eines Sturzes

konnten sie diese Disziplin für sich entscheiden. Auch die „White Eagles“ konnten hier mit einem zweiten Platz überzeugen. Der Stabweitsprung ging ebenfalls an die „Red Eagles. Nur bei der Biathlonstaffel und dem Medizinballstoßen mussten die Bottroper Punkte abgeben. Dennoch reichte es zu Rang eins für die „Red Eagles“ und die „White Eagles“ belegten Platz drei.

In der Altersklasse U14 und U16 gingen die Bottroper mit einem männlichen und einem weiblichen Team ins Rennen. Klassische Disziplinen wie 60 m, 60 m Hürden, Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoßen waren die Herausforderungen. Auch das Trainerteam hatte sich im Vorfeld Gedanken machen müssen. Die Aufgabe war hier, die Athleten nach ihren persönlichen

Die Bottroper Pokalgewinner der männlichen U14 des LC Adler.

FOTO: LCAB

Bestleistungen mit Blick auf die Konkurrenz geschickt zu setzen. Dabei dürfen in dieser Art der Mannschaftsaufstellung nur drei Teilnehmer einer Mannschaft pro Disziplin starten und jeder Teilnehmer durfte höchstens in drei Disziplinen antreten.

Mit viel Ehrgeiz konnte sich das männliche U14-Team mit Jan Roßkothen, Lennart Alberts, Leo Niebisch, Kim Bischoff, Paul Franz, Gerrit Tüchthüsen und Hendrik Schneider auf den ersten Platz kämpfen. Bei der weiblichen U14 reichte die Gesamtpunktzahl für Isabelle Tytko,

Saskia Vienken, Maxine Kolbe, Merit Nagel, Lotta Hemfort, Kim Lucy Gomoll und Cathrin Nobers nur für Platz zwei in der Gesamtwertung. Die ältesten Athleten des Tages, die U16, beendeten den Wettkampftag. Sowohl die Jungs mit Dustin Büchel, Jona Janderwerth, Niklas Nagel, Lauritz Biermann Jonas Herzog und Alexander Biskup als auch die Mädchen (Hanna Lüger, Lavinia Brune, Nele Krajnc, Svenja Luggenhölscher, Lena Metzler und Lisa Janderwerth) freuten sich über den Pokalgewinn.

